

7 gelungene Opener – Ideenpool

Der erste Eindruck zählt auch bei einer Präsentation. Die folgenden Einstiegsmöglichkeiten unterhalten das Publikum und sind sogar von ungeübten Redner:innen leicht umzusetzen.

1. Storytelling

Der ideale Einstieg in die Präsentation ist das Storytelling. Gemeint ist eine kleine Geschichte, z. B. aus dem Kita-Alltag, die anschaulich die Kernbotschaft verdeutlicht und das Interesse weckt. Durch die Verbindung von Informationen mit Emotionen bleiben Inhalte besser im Langzeitgedächtnis verankert. Allerdings sollte diese Geschichte wahr sein und niemanden bloßstellen.

Beispiel: Sie erzählen, wie eine Gruppe Kita-Kinder bei der Gartenarbeit einen Regenwurm entdeckt. Manche Kinder haben noch nie einen Regenwurm gesehen und sind fasziniert. Andere ekeln sich vor dem Tier. Aber alle sehen staunend zu, wie das Tier sich durch die Erde wühlt. Dabei stellen sie mit leuchtenden Augen tausend Fragen.

2. Foto

Der einfachste und zugleich wirkungsvollste Opener ist ein Foto, das das Publikum emotional anspricht. Dabei steht Ihnen eine breite Skala von Gefühlen zur Verfügung. Das Bild kann das Thema der Veranstaltung humorvoll, dramatisch, nachdenklich oder kritisch veranschaulichen.

Beispiel: Sie zeigen ein Foto von begeisterten Kindern, die zum Beispiel einen Regenwurm finden, oder Fotos aus der Kita-Küche, wo die Kinder Gemüse schneiden.



3. Zitat

Sehr unkompliziert und dennoch wirkungsvoll ist es, wenn Sie Ihre Präsentation mit einem Zitat beginnen. Im Internet finden Sie zu jedem Thema passende Bemerkungen von berühmten Persönlichkeiten.

Beispiel: Um die besten Ergebnisse zu erzielen, müssen Sie mit Ihrem Gemüse sprechen. (King Charles)

4. Aktuelles

Vielleicht finden Sie in den Medien aktuelle Informationen, die hervorragend zu Ihrem Thema passen. Ideal für den Einstieg eignen sich Fakten oder Umfrageergebnisse. Fassen Sie die relevante Aussage knapp zusammen und nennen Sie unbedingt auch die Quelle.

Beispiel: Sie zeigen einen aktuellen Artikel aus der Regionalzeitung oder ein passendes Video aus den sozialen Medien zu dem Thema.

5. Humor

Ein humorvoller Einstieg baut in Windeseile eine Brücke zum Publikum, denn Menschen mögen es, zum Lachen gebracht zu werden. Ein auflockernder Scherz ist sogar bei ernstesten Themen sehr angenehm. Allerdings, wenn niemand lacht, ist der Einstieg völlig missraten. An witzige Zwischenbemerkungen sollten sich nur diejenigen herantrauen, die auch sonst gerne mit einem kessenen Spruch begeistern.

Wichtig

Wenn Sie Fotos, Videos oder andere Vorlagen aus dem Internet verwenden, beachten Sie unbedingt das Urheberrecht und die Nutzungsbedingungen. Eventuell fallen bei Musik GEMA-Gebühren an. Wenn Sie selbst fotografieren, gilt auch für Kinder das Persönlichkeitsrecht. Fotos von Personen dürfen nur nach deren Einwilligung veröffentlicht werden.

6. Umfrage

Wenden Sie sich direkt mit Fragen an Ihr Publikum. Dadurch lenken Sie den Fokus gezielt auf sich und haben die Aufmerksamkeit aller sicher. Empfehlenswert sind als Einstieg ungewöhnliche Wissensfragen zum Thema. Stellen Sie einfache Ja/Nein-Fragen, die per Handzeichen beantwortet werden können.

Beispiel: Welche der folgenden Aussagen ist wahr/nicht wahr?

- Bei klassischer Musik wachsen Pflanzen schneller als bei Schlagermusik (wahr).
- Bananen gehören zur Familie der Beeren (wahr).
- Unter Bathonophobie versteht man die Angst vor Insekten (unwahr, Angst vor Pflanzen)

Wer technische Spielereien mag, kann mit dem PowerPoint-Plugin SlideLizard vor und während der Präsentation ebenfalls Umfragen durchführen. Die Zuhörer:innen antworten mit ihrem Smartphone.

7. Interaktion

Animieren Sie Ihr Publikum, sich zum Beispiel mit einem Brainstorming an der Präsentation aktiv zu beteiligen. Verteilen Sie Stifte und kleine Karteikarten, auf die jede:r einen Gedanken zu dem Thema oder zu einer vorgegebenen Fragestellung aufschreiben kann. Bitten Sie jemanden aus dem Publikum, die Karten an der Pinnwand zu befestigen. Anschließend lesen Sie einige Antworten laut vor. Wenn es passt, können Sie einzelne Stichworte auch während Ihres Vortrags aufgreifen.

Beispiel: Stellen Sie dem Publikum folgende Frage: Welche Ideen haben Sie zur Gestaltung des Gemüsegartens?

